

Zwischen Braunau und Glonn



's Bairer Gmoabladl



Alter Turm in Jakobsbairern - wo bleibt der Winter?



Wir dämmen Ihr Zuhause!
Raiffeisen Ebersberg

Verheizen Sie nicht Ihr Geld!



**Jetzt dämmen
und sparen!**

Weitere Informationen unter: www.superglass.de

SUPERGLASS
SUPERGLASS DÄMMSTOFFE

Bessere Wege gehen!

Für Sie die Nr. 1

Ihr Baustoffpartner in der Region



Raiffeisen Ebersberg

Baustoffe - Agrar - Markt - Brennstoffe

Bahnhofstr. 6, 85625 Glonn • Telefon 08093 9037-0

Fax 08093 9037-20

www.raiffeisen-ebersberg.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

07.30 bis 12.00 Uhr

13.00 bis 18.00 Uhr

Lager bis 17.00 Uhr

Samstag:

08.30 bis 12.30 Uhr



Inhalt auf einen Blick

Grußwort	5
Geschichte der Gemeinde Baiern 60. Teil	6
Berichte aus dem Gemeinderat	8
Informationen	14
Kommunalwahl 2014	14
Gemeinderatskandidaten stellen sich vor:	16
Besondere Auszeichnung für Magdalena Spiel, Lindach	22
Goldene Hochzeit	23
Neue Pächter in der Dorfwirtschaft Berganger	23
Feuerwehr Baiern	25
BRK-Kindergarten Antholing	26
Bairer Schule	28
Kuratie Berganger	30
Kuratie Jakobsbaiern	38
Kinder- und Jugendverein Baiern e.V.	39
KLB Baiern/Glonn	42
KLJB Baiern	44
Der Bairer Nikolaus war unterwegs	46
Der Kolping-Nikolaus spendet	47
G.T.E.V. Bairer Winkler e.V.	48
Bairer Musi	49
Neues von den Bairer Dirndl	50
Bairer Frauengemeinschaft	51
Soldaten- u. Kriegerkameradschaft Berganger	52
Sportverein Baiern 70	56
SG Waldeslust Netterndorf	60
Die Gemeinde gratuliert!	63



Gleich zum Experten

Fahrzeug-Reparatur

- Schnelle und sichere Fehlerdiagnose
- Mechanik und Elektronik
- Fachgerechte, günstige Instandsetzung
- Ersatzteile in Erstausrüstungsqualität

Bosch Service – mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1

Firma
Michael Eierstock GmbH
Glonner Str. 25
85625 Antholing
Tel. 08093 - 5681



Bosch Car Service
...alles, gut, günstig.



www.bosch-service.com



Grußwort



Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,

2013 gehört der Vergangenheit an.

Wir blicken zurück:

Mit Stolz und Dankbarkeit für die vielen positiven Momente in Beruf und Familie. Einige aber auch in Trauer und Enttäuschung über den Verlust eines Mitmenschen, den Verlust des Arbeitsplatzes oder anderer Schicksalsschläge.

Und jetzt schreiben wir da Jahr 2014.

Man wünscht sich viel Glück.

Glück, dieses kleine aber doch so wichtige Wort, definiert ein Jeder anders.

Glück ist für viele Gesundheit, Geborgenheit, Erfolg. Jeder hat seine eigenen Glücksgefühle und wünscht sich, dass sie in Erfüllung gehen.

Für unsere Gemeinde Baiern wünsche ich mir einen generationsübergreifenden Zusammenhalt zum Wohl unserer Bürger. Ich wünsche mir das Bewusstsein der Bürger,

*dass ein Einzelner wenig,
die Gemeinschaft aber viel erreichen kann.*

Liebe Gemeindebürger/innen,

Freude und Zuversicht mögen Euch gesund und glücklich durch das Jahr 2014 führen.

Euer Josef Zistl
1. Bürgermeister



Geschichte der Gemeinde Baiern 60. Teil

Bergangerer Schultagebuch aus der NS-Zeit (8. Fortsetzung)

Die „Schulgeschichtlichen Aufzeichnungen“ von Berganger und Netterndorf geben einen interessanten Einblick auf die Denkweise und das Geschehen in der Zeit von 1933 bis 1945. Die „Schulgeschichtlichen Aufzeichnungen“ von Berganger werden hier im Originalwortlaut als Fortsetzung vom letzten Gmoabladl erstmals veröffentlicht, in spitzen Klammern meine Ergänzungen.

Günter Staudter

- Januar 1940: Wir verfolgen mit Aufmerksamkeit die Rückwanderung der Deutschen aus Galizien und Wolhynien bei grimmiger Kälte.
- 9. Februar 1940: Wieder flattern Briefe an die Soldaten an die Front, versehen mit Lesestoff und Rauchwaren.
- 12.-21. Februar 1940: Nach einer zweimonatlichen Kälteperiode scheint eine zweite einsetzen zu wollen. Da durch die bisherige außergewöhnliche und anhaltende Kälte die Heizvorräte zum größten Teil aufgezehrt sind und weitere vorerst nicht in Aussicht stehen, wurden Kohlenferien eingeschoben. – Wirklich setzte auch schon am 2. Tage ein 3 Tage dauernder Schneesturm ein, der die Schulwege ungangbar machte.
- März/April 1940: Für die Metallsammlung wurde auch in der Schule Berganger eine Sammelstelle eröffnet. Mit Eifer und Beharrlichkeit schleppten die Kinder alles daher, was ihnen irgendwie geeignet erschien.
- Mai/Juni 1940: In 840 Arbeitsstunden wurde in beiden Monaten auf drei Feldern Flachs gejätet. <4 Fotos im Schultagebuch (Foto 1 und 2 bereits im früheren Gmoabladl gezeigt) Text dazu von Lehrer Gebhardt:>





Bild links: Dazwischen eingestreut als Ausgleich gegen die einseitige Bückarbeit einige Freiübungen.

Bild rechts: Brotzeit ist die schönste Zeit.

- 13. Juni 1940: Briefe an die Soldaten.
- 3. und 5. August 1940: Während der Ferien wurde an 2 Tagen der Flachs am Rand gezogen, um den eingesetzten Maschinen die Arbeit zu erleichtern.
- Oktober 1940: Kleine Feldpostpäckchen an die Soldaten.
- Dezember 1940: Größere Päckchen mit Süßigkeiten und Rauchwaren gingen zum Weihnachtsfest ins Feld.
- 20. Dezember 1940: Kleine Weihnachtsfeier und Julklag.

- Februar 1941: Für die Gemeinschaftsarbeit im Vorjahr (Flachsjäten und –ziehen) erhielt die Schule 38,60 RM. Diese wurden dem Wunschkonzert der Wehrmacht in Berlin überwiesen.
- 29. März 1941: Einfache Schulschlußfeier im Rahmen der Schule und Entlassung von 5 Schülern der 8. Klasse. Das Schuljahr selbst wird bis zur Vakanz verlängert, die Schüler(innen) des 7. Jahrgangs schon ab Ostern beurlaubt. <Im gesamten Deutschen Reich wurde 1941 der Beginn des Schuljahrs auf September festgesetzt. Außer Bayern verlegten nach dem Krieg alle Länder den Schuljahresbeginn auf Ostern zurück.>
- Mai 1941: Die Sammlung für die DJH ergab 24,90 RM, für VDA 6,00 RM, für die Kriegsgräberfürsorge <kein Betrag verzeichnet>
- Juni bis August 1941: Für die drei Haussammlungen für das DRK <Deutsches Rotes Kreuz> opferten die Schüler persönlich insgesamt 16,53 RM
- 24. Juni 1941: Schulbesichtigung durch Herrn Bezirksschulrat Ulrich.
- 24. Juni 1941: Wir stehen unter dem Eindruck der gewaltigen Schläge, die die deutsche Wehrmacht seit dem 22. Juni im Osten dem Bolschewismus versetzen.
- 2. Juli 1941: Kleine Päckchen gehen wieder ins Feld. Diesmal schrieben die Soldaten besonders dankbar zurück. Die meisten bekamen die von Kinderhänden geschriebenen Briefe in Pausen zwischen schweren Kämpfen und empfanden die heimatlichen Grüße als besonders wohltuend.



Berichte aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 14. Oktober 2013



Bauanträge

Jakob Kainz, Kulbing

Vorbescheid zur Errichtung einer Betriebsleiterwohnung

Dem Bauvorhaben wird bei planungsrechtlicher Zulässigkeit die Zustimmung erteilt.

Wirtschaft Berganger (Vergaben)

Bürgermeister Zistl informiert den Gemeinderat über den Baufortschritt des Gemeindehauses. Der Gemeinderat muss den Auftrag für die Türen und Trennwände der WC-Anlage vergeben. Es liegt ein Angebot der Firma Bernhard Sedlmaier, Piusheim vom 8. Oktober 2013 in Höhe von 8.669,75 € vor. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag an die Firma Bernhard Sedlmaier, Piusheim.

Kinderkrippe

Die Planung der Kinderkrippe hinkt dem Zeitplan um ca. vier Wochen hinterher. Ein Grund dafür ist die Lieferung der Fenster. Die Kinderkrippe kann in diesem Jahr nicht mehr fertiggestellt werden. Nachdem die Zuschussgewährung um ein Jahr auf 2014 verlängert wurde, hat die Gemeinde keinen Zeitdruck. Wir sind jedoch bestrebt nach den Osterferien den Betrieb aufnehmen zu können.

Brücke Waslmühle

Die Firma Obermaier hat bereits mit dem Abriss begonnen. Mittlerweile wurden die Pfeiler und die Fahrbahndecke betoniert. Das alte Geländer ist noch in einem guten Zustand und wurde miteingebaut.

Grundstücksausfahrt, Lärchenstr. 6, Berganger

Josef Schwaiger schildert die Lage der Grundstücksausfahrt auf der Südseite des Anwesens Lärchenstr. 6. Durch die in letzter Zeit erfolgte Bebauung der gegenüberliegenden Grundstücke, ist eine Zufahrt für LKWs in das Anwesen nicht mehr möglich. Die LKWs befahren momentan beim Rangieren den teilweise öffentlichen Grünstreifen an der nördlichen Rotter Straße. Zur Behebung der geschilderten Probleme wird um die Genehmigung zur Verbreiterung der bestehenden Ein- und Ausfahrten um jeweils 2 m links und 2 m rechts des derzeitigen Bestandes gebeten. Der Gemeinderat stimmt für eine Verbreiterung der bestehenden Ein- und Ausfahrten.



Sitzung vom 11. November 2013

Bauantrag

Burschenverein Bayern

Dem Gemeinderat liegt eine Planzeichnung des Burschenvereins Bayern über den **Anbau an die Nordseite des Lagerhauses in Kulbing als Unterstellplatz für deren Burscheninventar** vor.

Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Anbau einverstanden, somit kann der Burschenverein den Eingabeplan in Auftrag geben.

Maier Anton, Ebersberg

Neubau eines 3-Spänners und eines Nebengebäudes mit Garagen und Ferienwohnung in Antholing, Glonner Str. 9

Die ehemalige Hofstelle soll abgebrochen und das Grundstück neu bebaut werden. Dabei soll im nördlichen Teil ein versetzter Dreispänner in L-Form mit je einer Wohneinheit errichtet werden. Im südlichen Teil ist die Errichtung eines Garagengebäudes mit einer Wohneinheit geplant. Planungsrechtlich ist das Vorhaben zulässig. Dem Vorbescheid wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Alexander Diemer, Berganger

Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport in Berganger, Braunautal 4

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Ein Entwässerungsplan ist noch vorzulegen.

SPRACHUNTERRICHT

Jannet Weeber Brunal



Glonner Str. 10
85625 Antholing
Tel. 08093/2510 - Mobil: 0151/153 68 351
E-Mail: jaweeber@web.de

- ✓ Englisch und Spanisch für Anfänger und Fortgeschrittene
- ✓ Konversationsunterricht
- ✓ Nachhilfe ab 9. Klasse



Genehmigung einer Straßenbaumaßnahme

Die Gemeinde Baiern plant die Gemeindeverbindungsstraße Berganger - Kreithann – Netterndorf grundlegend zu sanieren. Die Zusage FAG Mittel zu bekommen wird vom Gemeinderat wegen erhöhter Anforderungen abgelehnt. Positive Erfahrung hat die Gemeinde beim Straßenbau 2013 (Öd – Hub) mit dem Amt für Ländliche Entwicklung gemacht. Der Gemeinderat stimmt der Straßensanierung Berganger – Kreithann – Netterndorf zu. Er beauftragt den Bürgermeister die nötigen Schritte einzuleiten. Der Gemeinderat gibt zu bedenken, dass nur in Verbindung mit den Fördermitteln der Straßenbau in diesem Ausmaß erfolgen kann.

Einbau digitaler Endgeräte in die Feuerwehrfahrzeuge

Durch die Verwaltung wurden in Absprache mit den Gemeinden und den Feuerwehren Angebote über den Einbau digitaler Funkgeräte in die Feuerwehrfahrzeuge für sämtliche Feuerwehren im Bereich der VG Glonn eingeholt. Sinn hierbei war eine kostengünstige Lösung für alle Gemeinden zu erreichen. Es wurden insgesamt sechs autorisierte Fachfirmen angeschrieben. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Angebote wurden durch die Verwaltung geprüft und verglichen. Die Fa. Klein GmbH, Hauptstraße 40 a, 84032 Altdorf, war hier der kostengünstigere Bieter. Der Gemeinderat beschließt den Auftrag an die Fa. Klein GmbH, Altdorf zu vergeben.

Angebot von Bayernwerk – Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Eine Möglichkeit für die Gemeinde Energie einzusparen, wäre die Straßenbeleuchtung auf die moderne und sparsame LED Technik umzustellen. Umrüstbar in der Gemeinde mit relativ geringem Aufwand wären 30 Bürgermeisterleuchten. Die Umstellung von den bisherigen 89 Watt-Lampen auf dann 16 Watt-Lampen soll sich nach sieben bis neun Jahren rechnen. Bayernwerk unterbreitete für diese Umbaumaßnahme ein Angebot mit einer Angebotssumme von 8.957,84 €. Die Umstellung der Straßenlampen auf die LED-Technik ist im Frühjahr 2014 geplant. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister das Angebot nochmals zu prüfen.

Kinderkrippe „Bauinformation“

Die Kinderkrippe wird erst nach Ostern ihre Pforten öffnen, so Bgm. Zistl. Durch die gute Auftragslage der Firmen kommt es zu Verzögerungen bei den einzelnen Gewerken. Der Zeitplan „Fertigstellung Januar“ kann deshalb nicht eingehalten werden. Eine vorliegende Kostenzusammenstellung zeigt die bisherigen Ausgaben von 109.414,90 €.



Wirtschaft Berganger

Der Rohbau ist fertiggestellt. Derzeit werden alle Innenarbeiten erledigt. Der Bau der Schießanlage im Keller befindet sich in der Endphase. Der Innenputz soll im neuen Jahr erledigt werden. Hierfür liegt ein Angebot der Baufirma Georg Widmann, Großbesterndorf vom 11. November 2013 mit einer Angebotssumme von 22.848,00 € vor. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für den Innenputz an die Baufirma Georg Widmann, Großbesterndorf.

Umlagekraft 2013 und 2014

Die Gemeinde Baiern rückt bei der Umlagekraft vom Platz 13 im Jahre 2013 auf den Platz 12 im Jahre 2014.

	
<h2>h a n n o g r ö ß l</h2> <p>steinmetz- und steinbildhauermeister</p> <p>grabmal brunnen gartenobjekte inschriften reparaturen</p>	
lindach 3 85625 baiern	fon 08093.903135 fax 08093.903135
info@steinwerkgroessl.de www.steinwerkgroessl.de	
	



Sitzung vom 10. Dezember 2013

Bauanträge

Klaus Greithanner, Großbrohrsdorf

Einbau eines Wohnhauses in die bestehende Maschinenhalle

Im südlichen Teil der Maschinenhalle soll in den Bestand eine Wohnung eingebaut werden. Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Burschenverein Bayern

Anbau eines Stadels an das Lagerhaus in Kulbing (Nordseite)

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.

Straßenwidmungen

Der öffentliche Feld- und Waldweg „Weg ins Bergland“ hat seit langem keinerlei Verkehrsbedeutung mehr und ist gemäß den Vorschriften des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes dementsprechend einzuziehen. Einstimmig erklärt der Gemeinderat seine Absicht, den Weg einzuziehen.

REFLEXION LEBEN

amanu
swson

**MEDIZINISCHES
GESUNDHEITZENTRUM**

INHABER Wolfgang F. Mosebach

**ZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
GERÄTETRAINING & KURSE**

HEILPRAKTIKER
Michael Knapp
Heilpraktiker, Osteopathie,
Applied Kinesiologie
Ergotherapie, Med. Qi Gong

PODOLOGIE Fußmedizinisches Zentrum
Karin Wurthmann staatl. gepr. Podologin



ARZTPRAXIS
Dr. med. Maria Theresia Berk
Fachärztin für Physikalische u. Rehabilitative Medizin

Dr. med. Boris Kornetzky
Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie
Sportmedizin, Arthroskopie, Akupunktur

amanu bedient Patienten aller Privatkassen, gesetzlichen Kassen sowie Selbstzahlerleistungen.

RAPHAELWEG 13 | PIUSHEIM | TEL 080 93.90 593-0

ÖFFNUNGSZEITEN 8:00 - 21:00

Der Körper ist der Spiegel der Seele
Zwischen Körper und Seele besteht eine Wechselwirkung.
Diese gilt es zu erkennen und körperlich zu erfahren.
amanu schärft Bewusstsein und Körpergefühl zugleich
und bietet eine ganzheitliche Behandlung für Ihre Gesundheit.

www.amanu.com



Erschließung Gewerbegebiet Berganger

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an sieben Firmen versandt. Zum Eröffnungstermin am 2. Dezember 2013 hatten fünf Firmen ihr Angebot eingereicht. Die Firma Swietelsky, Rosenheim hat das kostengünstigste Angebot mit einer Angebotssumme von 245.031,58 € abgegeben. Da für die Abwicklung der Erschließungsmaßnahmen die Firma Bayerngrund beauftragt wurde, bedarf es keinen Beschluss des Gemeinderates für die Auftragserteilung. Es ist nur eine Information für den Gemeinderat.

Haushalt 2013 Information

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts. Durch höhere Gewerbesteuer- und Einkommenssteuerbeiträge konnte die Zuführung zum Vermögenshaushalt um ca. 100.000,- € erhöht werden. Die Gewerbegebietserweiterung konnte 2013 nicht abgeschlossen werden. Der im Haushalt eingestellte Grundstücksverkauf konnte darum nicht realisiert werden.

Zusammengefasst: Der Gemeindehaushalt 2013 ist trotz der großen Investitionen als gut zu bezeichnen.

Photovoltaik
Beratung und Verkauf und Montage

Kundendienst | Antennenbau | HiFi TV Video
Installation | Photovoltaik | Natursteinheizung
Hausgeräte





SONY

SIEMENS

Miele
IMMER BESSER



EP:Elektro Röhrl
ElektronikPartner

TV, Video, HiFi, Telecom, PC/Multimedia, Electro

85604 Zorneding Wasserburger Landstr. 2
Tel. 08106/29061 www.elektro-roehrl.de



Informationen



Kommunalwahl 2014

Am 16. März 2014 finden die Kommunalwahlen in Bayern auf Gemeinde- und Kreisebene statt.

Geht bitte zur Wahl, nehmt das Recht auf Mitbestimmung ernst!
Wer nicht wählt, soll auch später nicht kritisieren.

Liebe Gemeindebürger,
ich werde öfter gefragt, wie der Wahlmodus bei der Gemeinde- und Kreistagswahl ist. Hier ein paar Informationen:

1. Wahl des Bürgermeisters

Es ist nur 1 Stimme zu vergeben.

2. Wahl des Gemeinderats

Die Gemeinde Baiern hat nur 1 Liste und 24 Kandidaten.

Jeder Kandidat kann nur 1 Stimme bekommen. Nachdem der Bairer Gemeinderat aus 12 Mitgliedern besteht, sollten mindestens 12 Kandidaten gewählt werden. Es können in den leeren Zeilen des Wahlzettels andere Vorschläge angegeben werden.

Maximale Stimmenzahl: 24. Wird beim Wahlzettel oben angekreuzt, bekommt jeder der 24 Kandidaten eine Stimme.

3. Wahl für den Landrat

Im Landkreis Ebersberg findet 2014 keine Landratswahl statt.
Dessen Wahl war – wie bekannt – bereits 2013.

4. Wahl des Kreistages

Jeder Wahlberechtigte hat max. 60 Stimmen. Diese 60 Stimmen müssen nicht vollständig vergeben werden. Jeder Kandidat kann bis zu 3 Stimmen bekommen. Die Stimmen können sich auf Kandidaten aller aufgeführten Parteien verteilen. Aber Vorsicht: Nicht mehr als 60 Stimmen vergeben, sonst ist der Wahlzettel ungültig.



Auf den nachfolgenden Seiten stellen sich die Kandidaten für die Kommunalwahl vor:

Bürgermeisterkandidat

Josef Zisl, Kleinrohrsdorf

verheiratet, 2 erwachsene Söhne



Liebe Mitbürger,
zum Ende einer Wahlperiode stellt man sich die Frage, was wurde erreicht von den gewünschten, geforderten und beschlossenen Anliegen und Aufgaben. Es konnte in den vergangenen sechs Jahren eine Vielzahl dieser Ziele verwirklicht werden. Nur einige Beispiele dazu:

Die nicht teuerste aber nervenaufreibendste Maßnahme war die Verlegung der Glasfaserleitung (DSL) in unserem Gemeindebereich. Komplizierte Zuschussrichtlinien, zum Teil überforderte Baufirmen bis hin zur trägen Telekom. Es hat eine Portion Nerven gekostet, um das Breitband in unsere Gemeinde zu bekommen. Die Generalsanierung unserer Schule in Antholing und der Bau einer Kinderkrippe sind ein weiterer positiver Schritt in die Zukunft. Mit dem Um- bzw. Neubau der Wirtschaft in Berganger konnte nach langen Jahren der Planung begonnen werden. Der Kauf des Raiffeisen- und Lagerhausgebäudes in Kulbing sowie Grunderwerb für eine Gewerbegebietserweiterung, Straßenbau in erheblichem Umfang wurden vom Gemeinderat beschlossen und realisiert. Solche, für die Gemeinde Baiern große Objekte, sind nur möglich, wenn Bürgermeister und Gemeinderat gut zusammenarbeiten und diese Maßnahmen von den Bürgern positiv begleitet werden. Das ist in unserer Gemeinde Gott sei Dank der Fall. Dafür ein herzliches Dankeschön. Erschließung Gewerbegebiet, Fertigstellung des Neubaus in Berganger, Generalsanierung Rathaus Kulbing, diverse Straßensanierungen, um nur Einiges zu nennen, sind Aufgaben der nächsten Jahre.

Aber abseits von Baumaßnahmen und Tagesgeschäft sind mir einige Punkte wichtig, Punkte für die ich stehe:

Bewahren von Brauchtum und Tradition mit seinen christlichen Werten.
Die Einbindung unserer Neubürger in die Dorfgemeinschaft sowie das Zusammenleben aller Altersgruppen fördern, ist eine Aufgabe, die uns alle betrifft.

Zusammenarbeit ist ein Beginn.

Zusammenbleiben ist ein Fortschritt.

Zusammenarbeit ist ein Erfolg.

Diese Zusammenarbeit wünsche ich mir auch in Zukunft, dazu bitte ich um Euer Vertrauen.



Gemeinderatskandidaten stellen sich vor:

(Alphabetische Reihenfolge)



Benno Baumann jun. Kleinrohrsdorf

38 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Landwirt.

Ich interessiere mich für die Durchführbarkeit spezieller Belange in unserer kleinen Gemeinde wie z.B. den landwirtschaftlichen Flurwegeerhalt, den Kindergarten und die Schulgebäude, sowie die Bewahrung der Eigenständigkeit der Gemeinde hinsichtlich der finanziellen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereiche, ebenso der Erhalt des Stellenwerts der Landwirtschaft und des Handwerks.



Manfred Bradler, Berganger

55 Jahre, verheiratet, eine Tochter, Berufsfeuerwehrmann.

Eine meiner besten Entscheidungen war, dass ich vor über 26 Jahren nach Berganger zog und hier, als sogenannter „Zuoagroasda“, herzlich aufgenommen wurde. Mit meiner Mitarbeit im Gemeinderat möchte ich ein Stück davon zurückgeben.



Zdenka Dauhrer, Berganger

43 Jahre, Diplomkauffrau, verheiratet, zwei Kinder, seit 1993 wohnhaft in der Gemeinde Baiern.

Ich bewerbe mich für den Gemeinderat, um mich als "weibliche Verstärkung" für das Gemeindewohl und die Interessen der Mitbürger einzusetzen. Besonders am Herzen liegen mir die Themen Förderung junger Familien in Form von Kundenbetreuung, Bildungs-, Sport- und kulturellen Angeboten sowie ein nachhaltiger umwelt- und sozialverträglicher innovativer Ausbau der Infrastruktur und der Wirtschaft in der Gemeinde.



Andreas Hauck, Großbrohrsdorf

57 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Wagner in Großbrohrsdorf.

Gemeinderatsmitglieder sind Politiker. Sie befassen sich mit allen Themen, die die Gemeinde betreffen. Sie sollten unabhängig sein, uneigennützig handeln und eine klare Meinung haben. In diesem Sinne würde ich meine Funktion wahrnehmen. Mein Schwerpunkt ist die bauliche Entwicklung der Gemeinde: maßvoll, dabei sinnvoll und lebenswert für alle Bürger.



Magdalena (Marlene) Hörgstetter, Antholing

54 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder, Innenarchitektin, Mitglied des Gemeinderates seit 2008.

Meine Ziele: Schlank aufgestellte Gemeindefinanzen durch Überwachung der Ausgaben und Verbesserung der Einnahmensituation; Stärkung von Handwerk und Gewerbe; Vorsichtiges Wachstum (z.B. Bauland für Einheimische), um die ländliche Struktur auch im Ballungsraum München zu erhalten; Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Gemeinde; Erhalt der Grundschule in Antholing; Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen.



Georg Huber, Berganger

47 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Beamter bei der Berufsfeuerwehr München, seit 2007 im Gemeinderat.

Ich möchte weiterhin dazu beitragen, dass unsere Gemeinde eine lebenswerte und zukunftsfähige Heimat bleibt. Außerdem möchte ich die Interessen aller Gemeindebürger ob Jung oder Alt im Gemeinderat verantwortungsbewusst vertreten.



Hans Huber, Berganger

52 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, selbständiger Unternehmer im Baugewerbe.

Ich möchte mich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger und der Gemeinde mit besten Wissen und Gewissen einsetzen. Mit meinen Erfahrungen würde ich gerne bei den Aufgaben unserer Gemeinde mitwirken.



Martin Huber, Berganger

35 Jahre, verheiratet, Milchsammelwagenfahrer.

Ich werde mich für die Unterstützung und Förderung der Vereine, einem sinnvollen Umgang mit den Finanzen, und natürlich für die Belange der Bürger im Sinne der Gemeinde einsetzen.



Markus Jungsberger, Netterndorf

36 Jahre, ledig, Elektromeister/Maschinenführer für Energieerzeugungsanlagen seit Mai 2013 in Piusheim.

Ich möchte mich für die Anliegen der Bürger einsetzen und das regionale Handwerk bei uns in der Gemeinde stärken. Gleichzeitig ist mir die Energiewende (Energie sparen) ein wichtiges Thema, das ich durch meine Erfahrungen mit gesundem Menschenverstand und sinnvollem Tempo vorantreiben möchte.



Christian Maier, Weiterskirchen

36 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Landwirt (Agrarbetriebswirt), im Gemeinderat seit 2008.

Ich werde mich bei einer Wiederwahl in den Gemeinderat mit meinem Wissen und Verstand weiterhin für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Schaffung von einheimischen Bauland unter Einbeziehung der Familien und Dorfstrukturen. Vertretung der Interessen von Landwirtschaft und Gewerbe.



Johann Maier, Antholing

58 Jahre alt, drei erwachsene Kinder, Kfz Meister, im Gemeinderat seit 1990, 2. Bürgermeister.

Bei der Vorstellung vor sechs Jahren waren meine Ziele: Bauland für Wohnbebauung und Gewerbe, Erneuerung von Gemeindestraßen und Sanierung. Ein ausgelasteter Kindergarten und ein Spielplatz in Berganger, sowie ein Schützenheim in Berganger.

Von meinen Zielen konnten viele umgesetzt werden, wie ich glaube zur Zufriedenheit der meisten Gemeindebürger. Das Schützenheim und eine Kinderkrippe werden in diesem Jahr seiner Bestimmung übergeben. Ich werde mich in den nächsten sechs Jahren für das Wohl der Gemeindebürger einsetzen, das Vereinsleben unterstützen und neuen Herausforderungen entgegen sehen.



Alexander Müller, Netterndorf

54 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Jurist.

Ich möchte die Schönheit unserer ländlich geprägten Gemeinde erhalten und meine Erfahrung bei Rechts- und Haushaltsthemen einbringen. Weitere Schwerpunkte: Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und der Vereine, Erhalt der Gemeindestraßen und unbürokratisches Handeln.



Brigitte (Gitti) Riedl, Jakobsbairern

35 Jahre, verheiratet, einen Sohn, Bäuerin.

Meine Ziele im Gemeinderat: als junge Mutter möchte ich mich für die Familien und Kinder unserer Gemeinde einsetzen; die Interessen der Landwirtschaft vertreten; Traditionen bewahren aber auch offen und mutig sein für Neues.



Martin Riedl, Antholing

39 Jahre, verheiratet, Handelsfachwirt.

Ich würde mich für die Unterstützung von jungen Leuten und zukünftigen jungen Familien in unserer Gemeinde einsetzen, bei der Schaffung von Wohnraum, im verträglichen Maß für Mensch und Umwelt, außerdem für eine weiterhin solide Haushaltsführung, damit die Gemeinde Bayern handlungsfähig bleibt. Aufgrund eigener ehrenamtlicher Arbeit finde ich auch die Unterstützung der örtlichen Vereine und Gruppierungen als unverzichtbar, da diese einen großen Anteil am zwischenmenschlichen und sozialen Leben haben.



Christian Schinnagl, Antholing

36 Jahre, verheiratet, eine Tochter, zwei Söhne, Berufsfeuerwehrmann bei der Stadt München, im Gemeinderat seit 2011.

Ich würde das Amt als Gemeinderat gerne fortsetzen, um die laufenden Projekte mit abzuschließen und weiterhin versuchen, bei neuen Planungen im Interesse der Bürger mitzuwirken.



Christian Seidl, Großbrohrosdorf

39 Jahre, verheiratet, drei Kinder. Ich bin gelernter Schreinergereselle und jetzt bei einer Veranstaltungs- und Messebaufirma tätig.

Für ein gesundes Wachstum und für ein gutes Zusammenleben der Bürger in unserer Gemeinde werde ich verantwortungsbewusst im Gemeinderat mitwirken.



Korbinian Spiel, Lindach

31 Jahre, ledig, Messtechniker.

Ich bin in einem großen mittelständischen Unternehmen tätig. Es ist mein Ziel und Wunsch den Anforderungen der älteren und vor allem der heranwachsenden Generation gerecht zu werden. Junge Menschen brauchen Perspektiven für ihre Zukunft!



Veronika Stadler, Antholing

40 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Kinderkrankenschwester, z.Zt. in der Altenpflege tätig.

Meine Anliegen: Die Interessen der verschiedenen Generationen berücksichtigen; Natur und Umwelt achten und schützen; Mit den vorhandenen Mitteln der Gemeinde sinnvoll und sparsam umgehen.



Josef Voglrieder, Netterndorf

38 Jahre, verheiratet, ein Kind, Bio-Landwirt und Direktvermarkter, im Gemeinderat seit 2008.

Im Gemeinderat werde ich mich für die Landwirtschaft und die Erhaltung der ländlichen Struktur einsetzen. Besonders wichtig sind mir dabei aber das Wohlergehen der Bürger und die Förderung der Gemeinschaft. Jedoch gehören zu einer gesunden Kommunalpolitik auch die Unterstützung von Handwerks- und Gewerbebetrieben, sowie ein offenes Ohr für neue Ideen und Innovationen.



Georg Weigl, Haus

33 Jahre, ledig, Landwirtschaftsmeister.

Ich bewirtschafte seit 2005 den landw. Betrieb in Haus im Vollerwerb und engagiere mich in mehreren Vereinen ehrenamtlich. Als Ortsobmann des Bayerischen Bauerverbands sind mir Anliegen meiner Berufskollegen sehr wichtig. Ein sparsamer Umgang mit den Finanzen der Gemeinde hat sehr hohe Priorität für mich.



Georg Widmann, Großesterndorf

42 Jahre, verheiratet, drei Kinder, selbstständiger Maurermeister, im Gemeinderat seit 2008.

Ich werde mich für möglichst wenig Bürokratie, für die Stärkung des Handwerks in der Region und für die Förderung der Vereine einsetzen.



Johann Widmann, Netterndorf

29 Jahre, ledig, Ingenieur für Holzbau und Ausbau.

Ich möchte mich für eine sparsame Finanzpolitik einsetzen und versuchen, meine beruflichen Erfahrungen als Bauingenieur zum Wohle der Gemeinde einzubringen. Zu meinen Anliegen gehört außerdem, dass unsere Gemeinde lebenswert bleibt und das Vereinsleben gefördert wird.



Martin Zellermayr, Weiher

42 Jahre, habe die richtige Frau fürs Leben noch nicht gefunden, deshalb noch ledig. Nebenerwerbslandwirt und seit über 20 Jahren bei der Firma Obermaier Schalungsbau tätig. Seit März 2000

1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Baiern und in den meisten Vereinen der Gemeinde mehr oder weniger aktives Mitglied. Sollte ich bei der Wahl zum Gemeinderat das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger erhalten, will ich mich für eine gesunde Weiterentwicklung unserer ländlich geprägten Gemeinde zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.



Stefan Zellermayr, Antholing

40 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Werkzeugmacher-Meister.
Das Amt als Gemeinderat bedeutet für mich, neue Aufgaben mit Verantwortung und Sorgfalt zu erfüllen und dabei die Interessen der Gemeindebürger zu vertreten. Auch die Bewahrung unserer Kultur mit allen Vereinen und Institutionen der Gemeinde liegt mir am Herzen.

Christians Fahrschule
www.fahrschul-lounge.de

**85625 Glonn
Niedermais Str. 2**

**Info und Anmeldung
Di. und Do.
17:00 - 20:30 Uhr**



existst du noch??



Informationen



Besondere Auszeichnung für
Magdalena Spiel, Lindach



Magdalena Spiel lernte in der Ebersberger Firma Berwin&Wolf den Beruf der Trachtenschneiderin in der Sparte: Damen. Nachdem sie mit ihrem Gesellenstück (Bild links) als Beste in Bayern hervor ging, wurde ihr in Coburg bei der Landesehring die Urkunde überreicht (Bild Mitte). Nun gewann sie beim Gestaltungswettbewerb des Deutschen Handwerks "Die Gute Form", den ersten Preis. Die Verleihung (Bild rechts) fand am 7. Dezember 2013 im Bildungszentrum der Handwerkskammer in Dortmund statt. Schirmherr der Veranstaltung war Bundespräsident Joachim Gauck. Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser Meisterleistung!

Die Redaktion



RUHEPOL®
Gesundheitsorganisation

INHABER Wolfgang F. Mosebach

ADRESSE Raphaelweg 13 / 85625 Piusheim, Bayern

TEL 080 93.90 593-0 / **FAX** 080 93.90 593-20

WEB service@ruhepol.com / www.ruhepol.com



Informationen



Goldene Hochzeit



Josef und Rosmarie Baumann, Hochreit

Am 26. Oktober 2013 feierten die „Hochreiter Leut“, Josef und Rosmarie Baumann, im Kreise ihrer Familie ihre Goldene Hochzeit.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Die Redaktion

Neue Pächter in der Dorfwirtschaft Berganger

Nach über einem Jahr wirtloser Zeit haben wir seit dem 1. Dezember 2013 wieder einen Pächter für unsere Dorfwirtschaft Berganger. Die gastfreundliche Familie Thymnioulas, bekannt für ausgezeichnete griechische und deutsche Küche, freut sich auf viele zufriedene Gäste.





Ametsbichler

- Anstreichen
- Lackiererei
- Tapezieren
- Schmucktechniken
- Raumgestaltung



- Fassadenrenovierung
- Wärmedämmung
- Gerüstbau
- Asbestsanierung nach TRGS 519

Malerbetrieb GmbH

Innungsfachbetrieb
präqualifiziert nach VOB

Lärchenstr. 12 - 85625 Berganger
Telefon 08093 / 32 10 oder 56 67
Mobil 0171 / 240 55 85
E-Mail: AmetsbichlerGmbH@t-online.de


Glonntaler **back**
KULTUR
Café, Restaurant und Biergarten



Weitere Informationen, auch zu unseren
Veranstaltungen, finden Sie auf unserer Webseite.

www.glonntaler-backkultur.de

NEU ab Januar 2014 Backstuben-Verkauf!

Mühlenweg 5 (Eingang neben der
freien Schule, nach dem Torbogen auf
der linken Seite)

Montag bis Donnerstag von 7-13 Uhr

NEUE Öffnungszeiten ab Januar 2014

Laden/Café/Restaurant:

Freitag 7 - 22 Uhr Pizza-Abend

Samstag 7-18 Uhr

Sonntag und Feiertag 9-18 Uhr

von Mai - September:

Samstag bis 22 Uhr | Pizza-Abend

DE-ÖKO-013



Wir sind jetzt
TAGWERK-Bäcker!

TAG WERK

Raphaelweg 14 | Piusheim bei Glonn | Tel. 0 80 93/90 25 61



Feuerwehr Baiern



FFW Baiern



„Abnahme Löschruppenübung Bronze“ am 22. Juli 2013 in Kulbing

Gruppenführer:
Huber Florian
Maschinist: Kainz
Thomas
Bell Johannes
Heiß Raphael
Mayer Thomas
Pöbl Hubert
Schärfel Korbinian
Widmann Michael
Wiltsch Rudi



Stefan Zellermayr



BRK-Kindergarten Antholing



515 Liter Apfelsaft war das erfreuliche Ergebnis der ersten Herbstaktion 2013 im Kindergarten:

das Apfelsaftpressen. Erfreulich vor allem deshalb, weil es im Herbst wenig Obst zu ernten gab. Da die Apfelspenden im Kindergarten kleiner ausfielen als sonst, fragten einige fleißige Mamas (Danke Sara!) bei den Nachbarn um Obst.

„Danke“ sagen wir bei Familie Würz in Berganger, beim Bairer Sportverein für die Birnen, bei den Kindergarteneltern und bei Kathi Hofmann für die Unterstützung. Die Kinder genießen bereits wieder den gesunden Saft!

Im November feierten die Kinder mit großer Freude das **Fest des Heiligen Martin**. Gerade für die vielen kleinen Kindergartenkinder war es ein besonderer Abend – ihr erstes großes Fest im Jahreskreis. Mit selbstgebastelten Laternen folgten sie beim Laternenumzug dem Heiligen Martin, der auf seinem Pferd durch die Bergangerer Straßen ritt. Im Anschluss gab's beim Spielplatz wie gewohnt Glühwein und Punsch und einen gemütlichen Ratsch zwischen den Eltern. Viele, viele Helfer tragen jedes Jahr zu einem gelungenen Ablauf des Festes bei. Ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle an alle, die hier planen, organisieren, ausschenken, als HI. Martin reiten, die Straßen absperren, Punsch kochen, mit den Kindern die Lieder lernen usw...

Mit den im Herbst anfallenden Arbeiten wie Laub rechen, Sträucher schneiden, Kellertreppe schrubben und Sandkasten säubern bestritten wir den **ersten Gartentag** im Kindergartenjahr. Unter der fachkundigen Leitung von Marlene Steiger konnten wir sogar ein neues kleines Steinbeet für die Kinder gestalten. Dank der helfenden Mütter ist der Garten für den Winter gerüstet.

Heute schon geschmunzelt?

In der Schule sind zwei Garderobenhaken angebracht worden. Darüber ein Schild: „Nur für Lehrer!“ Am nächsten Tag klebt ein Zettel darunter: „Aber man kann auch Mäntel daran aufhängen!“



Die **Adventszeit** begann mit einer besinnlichen Einstimmung,



die von den Kindern mitgestaltet wurde. Mit Tannenzweigen, Kerzen und Äpfeln gestalteten die Kinder einen großen Adventskranz. Besinnliche Gedanken und Lieder stimmten uns alle auf die kommende Zeit ein. Im Anschluss lud der Elternbeirat zu Plätzchen und Punsch ins Ircherhaus ein.

Auch beim **Christkindmarkt in Netterndorf** war der Kindergarten wieder mit einem Stand vertreten. Dieses Jahr verkauften wir neben den frisch gebackenen Waffeln selbstgebastelte Meisenknödelhäuschen. Der Erlös kommt wie immer unseren Kindergartenkindern zu Gute. Ein besonderer Dank geht an Christian Seidl, Hubert Maier, Andi Maier und alle Eltern, die den Elternbeirat beim Bauen der Häuschen tatkräftig unterstützten.

Zum **„Tag der offenen Tür“** lädt der Kindergarten am Samstag, 25. Januar 2014 ein. Von 9.00-11.00 Uhr haben Eltern und Kinder Zeit, die Einrichtung kennen zu lernen, sich mit den Erzieherinnen auszutauschen und das Haus zu besichtigen. Ebenso können die Kinder für das Kindergartenjahr 2014/15 angemeldet werden. Für Groß und Klein gibt's vom Elternbeirat eine kleine Stärkung.



Bairer Schule



Junges Gemüse aus Bairer Grundschule

Junges Gemüse – damit sind nicht nur die Bairer Grundschüler oder die 14 Schülerinnen und Schüler aus der Garten-AG der 3c dieser Schule gemeint – nein. Junges Gemüse aus dem Eigenanbau wächst dort ab dem kommenden Frühjahr und kann dann im Sommer von den Garten-AG-Kindern frisch geerntet und von den Grundschulern mit Genuss verzehrt werden. Bis es jedoch so weit ist, mussten und müssen im Herbst und im Winter noch viele Dinge erledigt werden.

Die Garten-AG trifft sich jede Woche am Mittwoch eine Schulstunde lang, angeleitet von gleich drei „Lehrern“: Ihrer Klassenlehrerin Christine Niedermeier (das bin ich – siehe Foto rechts) und den „alten Garten-Profis“ Annette Holländer und Hans Sondermeier, die den Schulgarten die vergangenen Jahre auch immer gepflegt und auch über die Ferienzeit hinweg bestens versorgt haben und dies hoffentlich noch in den kommenden Jahren tun werden. Mit so viel und so gutem Personal haben die Garten-AG-Kinder schon viel gelernt und geleistet:



So wurde gleich zu Beginn ein Komposthaufen angelegt, denn Gemüse und Blumen gedeihen wo am besten? Richtig! In guter, frischer Komposterde! Mit den Küchenabfällen aus dem Schulfruchtprogramm, dem Rasenschnitt und dem Häkselfut aus dem Schulgarten, wächst der Komposthaufen auch bestens. Die Kinder wissen nun, wie man einen Komposthaufen pflegen muss, und auch was man tun muss, wenn er zu riechen anfängt. Sie haben auch gelernt, dass

dort viele Kleinstlebewesen für das Gelingen des Komposts wichtig sind. Um den Prozess der Umwandlung von Gartenabfällen in Humus besser verstehen und beobachten zu können, hat die Garten-AG in ihrem Klassenzimmer ein „Wurmhaus“ – nach dem Vorbild der „Berliner Wurmbox“ angelegt.





In dem ca. 40 x 30 großen Terrarium hält sich die AG dort Kompostwürmer, die sich über den Winter vermehren und die Kompostabfälle und das Zeitungspapier in Humus verwandeln sollen. Ein wöchentlich wechselnder „Wurmdienst“ ist für die richtige Feuchtigkeit und das Futter im „Wurmhaus“ verantwortlich.

Zurzeit werden traditionelle Bohnensorten gelehrt und in selbst bemalten Tontöpfen die Keimung beobachtet. Als nächstes werden unsere einheimischen Vögel Thema sein. Vögel fressen Samen und verbreiten die Samen so über ihren Kot oder fressen Schädlinge und tragen so zu einem Gleichgewicht im Garten bei. Wir werden für diese nützlichen Tiere Meisenknödel backen, Futterhäuschen basteln und für das Frühjahr ein paar Nistkästen.



Um die Kosten der materiell etwas aufwendigeren Projekte nicht auf die AG-Kinder verteilen zu müssen, freuen wir uns immer über etwaige Spenden wie z.B. passendes Holz für die Häuschen, Vogelfutter, Pflanztöpfe. Saatgut und Gemüsepflanzen werden wieder von Annette Holländer und Hans Sondermeier zur Verfügung gestellt.

Wir, die Garten-AG, freuen uns auf alle Fälle auf jede Schulgartenstunde, die noch kommt in diesem Schuljahr und wir haben noch viel geplant. Wir – das sind neben mir noch 10 Buben und 4 Mädchen aus den Gemeinden Baiern und Glonn. Den Kindern macht es jedenfalls sichtlich Spaß. Gemeinsam etwas handelnd schaffen – das tut nach einem Schultag mit relativ viel stillsitzen, lernen und Proben schreiben wirklich gut.

Das tut auch der Klassengemeinschaft gut und schafft eine engere Verbindung zur Natur und unserer Schule. An warmen sonnigen Tagen kann draußen gewerkelt werden und an kälteren, schneereichen Tagen, kann drinnen zusammen gebastelt und vorbereitet werden. Auch Theorie muss sein, schließlich wollen wir richtige kleine Garten-Experten werden. Trotzdem steht das „Tun“ groß im Vordergrund. Denn nur wer sät wird ernten. Hoffentlich viel gutes, vitaminreiches Gemüse! Darauf freuen wir – die Garten-AG – uns schon am meisten.



Kuratie Berganger

Der Pfarrgemeinderat (PGR) – die Pfarrgemeinderatswahl „Brauchs des in der Kuratie Berganger?“



In den letzten Wochen sind mehrmals die Fragen aufgetaucht:

- **welche Aufgaben hat der PGR?**
- **wie viel Zeit braucht man für das Ehrenamt?**
- **brauchen wir überhaupt einen PGR?**

Diese Fragen auf Anhieb zu klären ist gar nicht so leicht. Stellen auch an mich, als Vorsitzende des PGR eine Herausforderung – aber sie sind berechtigt!

Zu Frage 1:

Einen PGR gibt es in der Kuratie Berganger erst seit 12 Jahren. Dekan Schneider war seinerzeit der Auslöser – mit großer Hilfe und dem Engagement von Lissy Menz wurden in Berganger schnell Lektoren, Kommunionhelfer und Kandidaten für den PGR gefunden. Die Aufgaben des PGRs sind in erster Linie als Ansprechpartner für den Pfarrer da zu sein und Vermittler zur Pfarrgemeinde. Die PGR-Sitzungen sind geprägt von Wünschen und Themen vor Ort, von Sachausschüssen (Seniorenarbeit, Dekanat, Caritative Arbeit, Erwachsenenbildung).

Was gibt es seit der Gründung des PGRs bei uns: das Pfarrfest, die Caritas-Haussammlung, den Seniorentreff, den Krankenbesuchsdienst, Glückwünsche und Geschenke für jedes Taufkind, Frauenfrühstück. Kinder- und Jugendarbeit wurde von Anfang an in Zusammenarbeit mit dem PGR Antholing gestartet (die sogenannte Große Runde), die sich zweimal jährlich trifft, um sich über die Erfahrungen der gelaufenen Projekte und eventuelle Neuprojekte auszutauschen. In den letzten 12 Jahren gab es viele Projekte. Manche von ihnen waren einmalig und einige sind zur festen Einrichtung geworden wie z. B. Kinderchristmette, Sternsingen, Kinderkreuzweg, Kindermaiandacht, Teilnahme am Ferienprogramm, Martinsumzug, Kinderbibeltag, Weg durch die Adventszeit.

Seit einigen Jahren gestalten alle drei Pfarreien die Firmvorbereitung zusammen, ein weiteres neues Projekt „Zeit für mich und Gott“, welches von den Wortgottesdienstleitern ausgeführt wird, gibt es seit September 2013.



Zu Frage 2:

Zeit

Zeit für ein Ehrenamt wird man nicht messen können. Viel besser ist die Frage: „Wie viel Zeit will ich investieren?“ Meine persönliche Erfahrung: Für das was ich will und mir wichtig ist findet sich fast immer die Zeit.

Zu Frage 3:

Braucht man den Pfarrgemeinderat eigentlich?

Das dürfen Sie jetzt selber entscheiden in dem Sie sich in der nächsten Zeit vielleicht als Kandidat zur Verfügung stellen und/oder am Sonntag, dem 16. Februar 2014 zum Wählen gehen.

Eine lebendige Gemeinde wird auf mehreren Schultern getragen. Liegt Ihnen ein Projekt besonders am Herzen, für das Sie sich Zeit nehmen möchten, melden Sie sich einfach. Wir können jede Unterstützung brauchen.

Im Vertrauen auf Gott gehen wir unseren Weg!

Zur Freude unserer Pfarrgemeinde, kann in Berganger gewählt werden. Bis jetzt haben sich acht Kandidaten für das Amt bereit erklärt.

Mit freundlichen Grüßen
PGR-Vorsitzende Anna Hufsky

Gut beraten ist besser geurlaubt!



Ihre persönliche Traumreise finden Sie bei

**Touristik & Reiseplanung
Sybille Ellmann**

Grottenweg 1
85625 Glonn
Tel: 08093 / 3269
info@reiseplanung-ellmann.de
www.reiseplanung-ellmann.de



www.facebook.com/reiseplanung.ellmann



„Engel im Anflug“

Rückblick auf den Kinderbibeltag von 26. Oktober 2013

Gibt es überhaupt Engel?

Was tun Engel?

Wie können wir selbst Engel sein?

Mit über 30 Kinder sind wir diesen Fragen auf dem Grund gegangen. Wir haben Geschichten gehört, Lieder gesungen, gemeinsam gebetet und viele tolle Sachen gebastelt. Es war rundherum ein sehr schöner und gelungener Tag und ich möchte mich hiermit bei allen bedanken, die



mitgeholfen haben den Tag so schön zu gestalten. Danke an Veronika Lechner die uns erlaubt hat die Schulräume zu



benutzen. Danke an Lavinia Lhotsky und Jessica Haberl für das Theaterspiel. Danke an Anna Hufsky und ihre Helferinnen für das Mittagessen und großen Dank an den Kinder- und Jugendverein, insbesondere an Brigitte Hillebrand, Veronika Stadler und Sonja Hagenrainer für die Gruppenleitung. Ohne ihr Engagement hätte der Kinderbibeltag nicht stattfinden können.

Herzliches Vergelt's Gott!

Sara Sinclair-Haberl
Pfarrgemeinde Berganger



Kinderchristmette in Berganger

Mit 25 kleinen und großen Schauspielern feierten wir dieses Jahr unsere Kinderchristmette in Berganger, gestaltet u.a. mit singenden Weisen aus dem Morgenland und einem Engelschor, der Gospel sang. Maria und Josef, die Wirte und die viele Hirten sangen fleißig mit. Es freut mich jedes Jahr, dass so viele Kinder Lust haben mitzumachen. Vergelt's Gott und ein gesundes und gesegnetes neues Jahr an alle die mitgewirkt haben!



Sara Sinclair-Haberl
Pfarrgemeinde Berganger

Gartengestaltung

Landschaftsbau

Pflasterarbeiten



Albert Drexl

Meisterbetrieb

Westerndorf Nr. 2
85625 Baiern

Telefon: 0 80 93 / 55 04
Telefax: 0 80 93 / 24 96



Fraticelli Fenster Service

Braunautal 6
85625 Berganger/Glonn
Telefon 0 80 93 - 24 84
Telefax 0 80 93 - 21 31

- Wintergärten
- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Rolläden
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Montage und Kundendienst

Mobil 01 60 - 97 74 88 13
www.fraticelli-fenster.de
celio.fraticelli@t-online.de

Ambulanter Pflegedienst Angela Rogoll-Gottwald



Herrmannsdorf 6b
85625 Glonn

Tel. 08093 / 300720
mobil: 0171/8102545

Schreinerei

Franz Xaver Riedl

*Massiver Innenausbau
Küchen - Schlafzimmer
Zimmertüren - Haustüren
gewachste Oberflächen*

Alpenstraße 28
85625 Jakobsbairern
Tel.: (08093)904709
Fax: (08093)904705



e-mail: SchreinermeisterRiedl@t-online.de



Aktion Sternsinger



"Segen bringen, Segen sein", unter diesem Motto waren 16 Sternsinger am 6. Januar nach dem Gottesdienst unterwegs, um Spenden zu sammeln für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit. 1.790,36 € kamen dabei zusammen. Vielen Dank:

- an alle Spender
- an die Sternsinger: Maxima Esterl, Jonas und Thomas Gruber, Angelina und Jessica Haberl, Kathi Huber, Sophie Huber, Magdalena und Jakob Riedl, Maria Riedl, Johanna Schärfl, Hannah und Lena Schmid, Michael Sedlbauer, Seppi Weichinger und Martin Weigl, die von Kathi Gruber, Maria Gruber, Rita Sedlbauer und Agnes Weichinger begleitet wurden
- an Renate Huber, Vroni Schärfl und Vroni Weichinger für das Mittagessen.

Rita Sedlbauer
PGR Berganger



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL ZAFIRA TOURER**

RAUMWUNDERSCHÖN.



Wir leben Autos.

Der neue Opel Zafira Tourer verwöhnt Sie nicht nur mit viel Platz und atemberaubendem Hightech-Design, sondern vor allem überzeugt er auch mit Innovationen, die das Fahren noch angenehmer und noch sicherer machen:

- Das **FlexFix®-Fahrradträgersystem²** ist vollständig im hinteren Stoßfänger integriert und jetzt für bis zu vier Fahrräder erweiterbar.

Bestellen Sie jetzt den neuen Opel Zafira Tourer!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,7–5,5; außerorts: 5,8–4,0; kombiniert: 7,2–4,5; CO₂-Emission, kombiniert: 169–119 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

1. ² Optional.

Autohaus Mittermüller
85625 Glonn

Telefon 08093 / 759
www.opel-glonn.de



Chorausflug des Kirchen- und Männerchor Berganger

Der 3. Oktober ist mittlerweile zum festen Termin für den Ausflug des Kirchen- und Männerchors Berganger und seinen Freunden geworden. Im voll besetzten Reisebus ging es bei strahlendem Sonnenschein los in Richtung Scheyern, wo wir uns gleich nach der Ankunft mit einer Brotzeit stärkten. Danach gestalteten die beiden Chöre einen Dankgottesdienst in der Johanneskirche des wunderschönen Benediktinerklosters Scheyern. Im Anschluss erhielten wir vom Abt Engelbert eine Führung durch das Kloster und wurden mit dem bekannten „Heiligen Kreuz“ gesegnet.



Nach dem Mittagessen in der Klosterschenke ging die Fahrt weiter nach Ingolstadt, wo uns bereits zwei Stadtführerinnen erwarteten – von diesen wurden wir sehr unterhaltsam durch die interessante Ingolstädter Altstadt geführt.

Der restliche Nachmittag stand zur freien Verfügung und wurde gerne zur Kaffeepause in einem der vielen Cafés genutzt. Nach einem erlebnisreichen Tag machten wir uns auf die Heimfahrt und kehrten noch im „Alten Hof“ in Vaterstetten ein. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Stefan Riedl
Chorleitung



Kuratie Jakobsbaiern

Bairer Kinderchristmette

In der Adventszeit ging ein goldenes Paket mit der Geschichte „Ein Band im Baum“ in der südlichen Bairer Gmoa auf die Reise. Bis zum Heiligen Abend machte es bei ca. 20 Familien Halt. Die Kinder konnten ihre Gedanken dazu aufschreiben oder malen und in das goldene Paket geben. Es war sehr interessant, welche Gedanken und Bilder die Kinder dazu gestaltet haben. In der Kinderchristmette wurden einige Zettel von Kindern vorgelesen. Beim Krippenspiel (Herbergssuche, die Hirten auf dem Feld, an der Krippe), beim Vorlesen der Zettel und Fürbitten und beim Musizieren (Flötengruppe, Klarinette, Bläsergruppe und Orgel) haben viele Kinder und Jugendliche dazu beigetragen, dass es eine schöne und besinnliche Kinderchristmette wurde! Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden!



Es hat allen Spaß gemacht, und so hoffen wir, dass nächstes Jahr wieder viele mitmachen!

Sonja Hagenrainer



Kinder- und Jugendverein Baiern e. V.

Kirtanudverkauf 2013

Auch in diesem Jahr wurden nach den Gottesdiensten in Antholing und Berganger wieder frisch gebackene Nudeln verkauft. Neben Kirtanudeln gab es auch Auszogne, Schuxen, Roggene, Quarkbällchen und Apfelkrapfen. Der Kinder- und Jugendverein bedankt sich bei Familie Riedl aus Jakobsbairern für die gespendeten Eier, bei allen „Teigspendern“ und bei den fleißigen Frühaufstehern für ihren Einsatz.

Adventsbasteln

Nach ein paar Jahren Pause hat der Kinder- und Jugendverein wieder ein Adventsbasteln für Vorschul- und Grundschulkindern organisiert. Über 30 Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren durften an verschiedenen Stationen basteln, kleben, malen oder auch Plätzchen backen.



Zwischendurch gab es eine kleine Stärkung. Die wunderschönen Bastelarbeiten durften die Kinder natürlich mit nach Hause nehmen und zieren wahrscheinlich schon die heimischen Zimmer.

Renate Hagenrainer



Unsere **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen findet am Donnerstag, dem **10. April 2014** beim Wirt in Netterndorf statt. Wir suchen aktive Leute mit guten Ideen, die bei uns mitmachen wollen. Wir freuen uns über jedes Mitglied.

Flohmarkt in Berganger am 27. April 2014 ab 12.00 Uhr

... das sind unsere neuen Zwergerl:



Seit September 2013 gibt es wieder eine neue Zwergerl-Gruppe: Maxi Z., Leni, Marina, Helene, Maxi H., Simon (oben) und Fabian, Dominik, Rosalie, Romy, Viktoria, Laura und Helena (unten).

Sonja Hagenrainer

Gittis Nagel- & Kosmetikstudio

Déesse- Beraterin
Brigitte Körnig
Großrohrsrdorf 15
85625 Baiern

Tel. 08093 / 90 13 73
Mobil 0174 - 994 18 23
b.koernig@t-online.de
www.gittis-studio.de





Neue Leitung für die Zwergerlgruppe 2014/2015 gesucht! Zwergerlvoranmeldung!

Seit einigen Jahren gibt es nun schon unsere Bairer Zwergerl. Die Gruppe besteht momentan aus 13 Kindern ab zwei Jahren, die sich wöchentlich (außer in den Schulferien) zweimal am Vormittag in Berganger zum Spielen, Basteln und Singen treffen. Unterstützend zur Fachkraft ist jeweils ein Elternteil zur Beaufsichtigung dabei. Nachdem auch für das kommende Jahr 2014/2015 Interesse an einer Zwergerlgruppe besteht, sind wir auf der Suche nach einer zuverlässigen Fachkraft für die Leitung, die Erfahrung und Freude am Umgang mit Kindern hat und selbständig arbeitet.

Außerdem bitten wir auch alle Eltern, die ihr Kind ab Herbst 2014 bei den Bairer Zwergerl voranmelden möchten, sich zu melden.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Brigitte Hillebrand, Tel. 08093-90 47 72 oder Mail: manne_gitti@gmx.de oder Sonja Hagenrainer Tel. 08093-9498.

Brigitte Hillebrand



NewLifeTravel

Spezialist für authentische Ayurveda-Reisen



Raus vom Alltag? Gestresst? Dauermüde? Nervlich am Ende?

Frauen Ayurveda Reise 2014!

15 Tage Bethsaida Hermitage, Trivandrum/Kerala



Genießen Sie 15 Tage Ayurveda-Kur mit Yoga/Meditation, Meeresrauschen, Swimmingpool, großzügiges Zimmer, Sitout mit Meerblick.

23. Mai – 08. Juni 2014 (max. 8-10 Frauen)

Arztkonsultationen, tägl. Ayurveda-Behandlungen, ayurvedische Vollpension, Yoga/Meditation, dt. Reisebegleitung, inkl. Flug , im DZ p.P. **2.220,- €.**

**Renate Wenninger, NewLifeTravel, Aßling, Tel.: 08092 - 23 29 928,
www.newlifetravel.de , renate.wenninger@newlifetravel.de**



KLB Bayern/Glonn

Besinnliche Adventsfeier des Landvolks in der neuen St. Anna Kapelle in Egming



Heuer hielt die Katholische Landvolkbewegung (KLB) Bayern/Glonn ihre alljährliche Adventsandacht auf Einladung der Familie Stündler in der St. Anna Kapelle in Egming. Besonders eindrucksvoll ist die Gestaltung der Fenster, die bäuerliche Tätigkeiten aus unserer Heimat in den vier Jahreszeiten abbilden. Ein Element findet sich darin unverändert immer wieder: die Sonne, die mit ihren Lichtstrahlen auf jedem Bild erscheint.

Die KLB nahm diese Bilder in ihre alljährliche Aktion „Adventstüren öffnen“ heuer in ihr Thema mit auf: **„Jesus – das Licht der Welt“**.

Das Licht ist ein Zeichen, das in vielen Advents- und Weihnachtsbräuchen vorkommt. Das rührt sicherlich daher, dass für uns Menschen gerade im dunkelsten Monat des Jahres das Licht sehr wichtig ist.

Über 30 Teilnehmer folgten diesem Licht und feierten zusammen dicht gedrängt in der kleinen Kapelle eine Andacht – abseits vom Weihnachtsrummel, der mehr und mehr unseren Alltag einnehmen will. Die Bläsergruppe mit Georg Stündler gab der Veranstaltung eine besondere musikalische Note. Beim anschließenden Ratsch am Lagerfeuer bei Tee und Kuchen wärmten sich die Besucher in dieser kalten Adventsnacht am Lagerfeuer.



Und gerade am Lagerfeuer merkten die Besucher, dass Licht nicht nur Helligkeit gibt, sondern auch Wärme. Diese besondere, persönliche Wärme des Füreinanders, die leider mehr und mehr aus unserer vom Leistungs- und Wachstumszwang geprägten Gesellschaft, zu verschwinden droht.

Veranstaltungen wie diese zeigen Lichtblicke, dass es auch anders sein kann.



Neue KLB Vorstandschaft wurde gewählt:

Die Neuwahlen fanden am 22. Oktober 2013 bei der Jahresversammlung statt.

Gewählt wurden:

- Vorsitzende: Maria Galleneder und Leni Staudinger
- Schriftführer: Johanna Weigl-Mühlfeld
- Kassier: Cilla Wiltsch
- Beisitzer: Anneliese Kotter, Anna Holzbauer, Christa Wagenstaller
- Rechnungsprüfer: Veronika Stadler

Maria Galleneder

Hagenrainer Theo

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Meisterbetrieb



Angerweg 14 · 85625 Antholing

Tel. 0 80 93 / 46 91

www.fliesen-hagenrainer.de



medien**GAAR**AGE

Internet · Print · Multimedia



 Internet	 Print	 Multimedia
---	--	---

- Konzeption
- Webdesign
- Programmierung
- Content-Management-Systeme

- Logogestaltung
- Broschüren
- Geschäftspapiere
- Plakate
- Schilder/Bautafeln

- DVD-Produktion
- Hochzeitsfilme
- Fotografie

**Stefan Gaar · Am Obstgarten 8 · 85617 Lorenzenberg
Tel 0 80 92 / 232 00 84 · www.mediengaarage.de**



KLJB Bayern



Spendenübergabe

Sichtlich gerührt war Jules Kangni Samlan, als wir 350,- €, der Erlös aus der Aktion „Minibrot“, an seine Hilfsorganisation „Le courage du Togo“ überreichten. Der ursprünglich aus Togo stammende König von Vogan, einem



Dorf in Togo, floh 1996 aus seiner Gemeinde. Er stellte sich in seiner Heimat offen gegen die korrupte und undemokratische Regierung und brachte sich damit in Lebensgefahr. Seitdem durfte er sein kleines Königreich nicht mehr betreten.

Seit über 15 Jahren arbeitet er nun schon im Herrmannsdorfer Schweinsbräu. Obwohl König Jules tausende Kilometer von seinem Reich entfernt lebt, dreht sich sein ganzes Leben um sein Heimatdorf Vogan. Das ist für ihn selbstverständlich: „Dort liegen meine Wurzeln, und das bleibt für immer.“ Mit der Hilfe seiner deutschen Frau Manuela unterstützt er sein Dorf mit Schulmaterial, Kleidung oder Geld. Das gespendete Geld von der KLJB Bayern wird speziell für den Kauf von Saatgut verwendet. Denn vor kurzem hat das kleine Dorf eine Überschwemmung heimgesucht, das die Ernte zunichte machte.

Am Erntedank kauften die Bairer nach der Kirche kleine Brote. Nun entstehen aus dem Erlös mit Hilfe des Saatguts wieder neue Früchte. Erntedank wurde damit in seiner ursprünglichen Form umgesetzt: Einen kleinen Teil dessen zurückgeben, das man selber erhalten hat. Wir sagen allen Bairer ein herzliches Vergelt's Gott.



Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 1. Dezember 2013 fand die Jahreshauptversammlung der KLJB Bayern statt. Nach dem ausführlichen Kassenbericht und der Aufzählung der stattgefundenen Veranstaltungen wurde der alte Vorstand entlastet und der neue Vorstand gewählt.

1. Vorstand: Regina Hofmann
2. Vorstand: Andrea Sedlmaier
Schriftführer: Simone Nadler

Kassier: Raphael Heiß
Beisitzer: Sebastian Bauer,
Elisabeth Heiß

Wir bedanken uns beim alten Vorstand für das tatkräftige Engagement und die vielen aufwändigen Stunden, sei es bei der Aktion Autowaschen, den Kinderfasching und dem Rosenverkauf. Der alte Vorstand wünscht dem neuen Vorstand viel Spaß und steht gerne für Rat und Tat zur Seite (alter Vorstand:

1. Vorstand: Magdalena Heiß, Schriftführer: Sarah Mühlfeld, Kassier: Raphael Heiß, Beisitzer: Regina Hofmann, Magdalena Maier).

Sarah Mühlfeld

Summerer's Hofladen

...Gutes aus der Heimat

Sonnenfeldstr. 1, 85625 Netterndorf/ Bayern

Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Tel: 08093/904201 Fax: 08093/904202
summererhof@gmx.de * www.summererhof.de*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Maria Kiermaier, Heike Renck, Familie Voglrieder



Der Bairer Nikolaus war unterwegs

Am 5., 6. und 7. Dezember 2013 waren die Bairer Nikoläuse wieder unterwegs. Wie schon die letzten Jahre sehen wir dabei eine interessante Entwicklung. Immer mehr Familien feiern gemeinsam, manche sogar im Freien mit Lagerfeuer usw. und warten miteinander auf den Besuch vom Nikolaus.

So hatten wir heuer 26 Besuche (etwas weniger als die letzten Jahre), dafür aber bei ca. 40 Familien und bei fast 100 Kindern. Außerdem besuchte der heilige Mann die Glonner Grundschule und die Christkindlmärkte in Glonn und Netterndorf.

Engel haben wir in den Familien nicht mehr dabei. Da ist das Verkleiden etwas schwierig und so wurden unsere Mädchen oft erkannt. Meistens kommt der Krampus mit, aber nicht zum Bestrafen sondern als Helfer und Lehrling. Außerdem hatte auch er ein Geschenk dabei, jede Familie bekam einen Barbarazweig.



Besonders gefreut hat uns, dass wir zwei junge Papas als Nikolausnachwuchs gefunden haben. Einige Helfer machen jetzt bei unserer Aktion schon an die 20 Jahre mit.

Was wir mit dem Erlös machen werden wir im Laufe des Jahres bekannt geben. Aber wie immer bleibt das Geld in der Gemeinde und kommt in irgendeiner Form wieder den Kinder zugute.

Annemarie Kosel



Der Kolping-Nikolaus spendet

Der Nikolausdienst der Glonner Kolpingsfamilie hat am 5. und 6. Dezember 81 Haushalte und mehr als 200 Kinder in Glonn und der näheren Umgebung besucht. Organisiert von Christine und Stefan Riedl, Berganger sind mittlerweile pro Abend fünf Nikoläuse mit ihren Krampussen unterwegs, um den Kindern aus dem goldenen Buch ihre guten und weniger guten Eigenschaften zu berichten.

Der Reinerlös in Höhe von 1.700,- € wird für wohltätige Zwecke gespendet. In diesem Jahr gehen die Spenden in gleicher Höhe an die Aktion "Fördern und Helfen" des Landkreises Ebersberg und das "Care for Rare"- Center am Dr. von Haunerschen Kinderspital in München.

Mit der Aktion "Fördern und Helfen" unterstützt der Landkreis schnell und unbürokratisch hilfsbedürftige Familien, wenn dringende und wichtige Ausgaben anstehen, die sich die Familien selbst nicht leisten könnten. So wird ihnen ermöglicht, dass defekte Haushaltsgeräte ersetzt werden oder die Kinder an Klassenfahrten teilnehmen dürfen. Die "Care for Rare"-Stiftung unterstützt gezielt Projekte in denen Kinder und Jugendliche behandelt werden, die eine seltene Krankheit haben. Immer noch sind viele seltene Erkrankungen unheilbar. Nur durch verstärkte Forschungsanstrengungen und internationale Zusammenarbeit lässt sich dieses Schicksal wenden. Ein herzlicher Dank gilt den von uns besuchten Familien, die es durch ihre großzügigen Spenden ermöglichen, diese Projekte unterstützen zu können.

Den Spendenscheck übergeben Wolfgang Holzbauer, Stefan Riedl und Thomas Huber vom Nikolausdienst an die Familienbeauftragte des Landkreises Ebersberg, Elfi Melbert.



Stefan Riedl



Vereinsabend beim Wirt in Netterndorf Bericht einer Jugendleiterin

Das alljährliche Schnitzeessen der Kinder- und Jugendgruppen (ca. 55) vor dem Vereinsabend war schon abenteuerlich. Die Jugend sicherte sich ihren Stammplatz, die Kleinsten ergaben sich ihrem Schicksal und räumten den Platz. Im voll besetzten Saal angekommen, begann das Programm. Zuerst die Jüngsten. Sie zeigten den Auftanz. Irritiert durch die vielen Zuschauer und der ungewohnten Bairer Musi gab es leichte Anfangsprobleme. Ansonsten meisterten sie den Webertanz, den Dätscher, den Siebenschritt und das Bauernmadl hervorragend.

Die Jugend II plattelte den Reit im Winkler und machten auch noch das Mühlrad und die Jugend I wagte sich fast fehlerlos an den Bandltanz. Zwischen den Tänzen und Plattlern wurden etwas staadere Stücke vorgetragen. Vitus Riedl, begleitet von Mama Christine, Papa Franz und Kathi Beck spielte als Leitmusi ein schneidiges Stück und die Gruppe „Da Huaba, da Hansi und Sie“ spielten in der Besetzung Ziach, Baßtrompete und Harfe schmissig und flott. Vorstand Martin Riedl, der durch das abwechslungsreiche Programm führte, konnte für diesen Abend ein besonderes Schmankerl ansagen. „Die Musikprobe“ von Karl Valentin und Lisl Karlstadt, gespielt von der ganzen Stroblberger Familie. In den Hauptrollen waren Christine Hagenrainer und Hubert Neuner zu sehen. Das Stück wurde anlässlich der Goldenen Hochzeit von Christa und Hartl Neuner eingeübt und für die Gäste des Vereinsabends nochmals gespielt.

In der zweiten Hälfte des Abends zeigten die Aktiven Dirndl und Buam den „Bairer Plattler“ sowie den „Auerhahn“. Nette Geschichten und Witze des Vorstandes verfeinerten den kurzweiligen Abend. Zum Schluss wurde all denen gedankt, die das ganze Jahr über in der Jugendarbeit tätig waren, den Jugendleitern, der Ziachspielerin und den Trachtenwartinnen.

Mit einem Gemeinschaftsplatler und einer Bläserweis der Stoagassenmusi endete der gelungene Abend.



Bairer Musi

Neujahrblasen und Konzert der Bairer Musi.

Erstmals hatte auch unsere Jugend Gelegenheit beim Neujahrblasen mitzumischen, dadurch haben sich natürlich zwei Gruppen auf annähernd 20 Musiker verstärkt. An dieser Stelle sei für alle Sach- und Geldspenden herzlich gedankt und ebenso dafür, dass wir uns bei vielen Gastgebern wieder ein wenig aufwärmen durften.

An dieser Stelle will ich auch auf unser **Konzert am 4. und 5. April** hinweisen. Was da zur Aufführung kommt stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Allerdings steht das Programm für unser **175-jähriges Jubiläum Ende Mai** schon fest. Unsere Musikerkollegen aus Niklasreuth werden den Bieranstich musikalisch gestalten, am 29. Mai (Christi Himmelfahrt) wird ein größeres Oldtimertreffen stattfinden, am Freitag spielt die Tegernseer Tanzmusi zum Weinfest auf, der Samstag wird zusammen mit der Schönauer Jugendkapelle als Festabend gestaltet, am Festsonntag, dem 1. Juni wird Pfarrer Hans Schweiger am alten Turm einen Festgottesdienst abhalten und am Nachmittag werden uns die umliegenden Musikkapellen kurzweilig unterhalten. Am Montag kommt dann die Schönauer Musi und spielt zum Kesselfleischessen auf. Das Ganze findet in der Frumhalle in Kleinsternsdorf statt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Lenz Neuner



Liebe Landwirte und Tierbesitzer
 seit 1. Oktober leite ich -Dr. Georg Weilnböck- die Tierarztpraxis Aßling (ehem. Praxis Dr. Viktor)
 Mein Team (5 Tierärzte) und ich betreuen Rinderbestände in der Region
 rund um die Uhr an **365 Tagen** im Jahr.
 Gerne versorgen wir auch ihre Tiere in der
Gemeinde Bayern und Umgebung
 medizinisch.



Tierarztpraxis Aßling

Dr. med. vet. Weilnböck

Heubergweg 5 85617 Aßling

Fax: 08092-851474

Telefon: 08092-4500

Kleintiersprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

Notfälle jederzeit!



Neues von den Bairer Dirndl

3-jähriges Bestehen der Bairer Dirndl

Schon drei Jahre ist es her, dass sich gut 20 Dirndl aus der Gemeinde Baiern trafen, um den Verein „Bairer Dirndl“ zu gründen. Seit dem 10. Oktober 2010 treffen wir uns regelmäßig beim Wirt in Netterndorf, um über wichtige Informationen Bescheid zu wissen. Die Treffen wurden immer mit sehr viel Engagement von unserer ersten Vorsitzenden Antonia Studt organisiert. Um den Bekanntheitsgrad zu steigern, haben wir bei vielen Festen mitgemacht und geholfen. Sei es mit einem Stand dem Bairer Christkindlmarkt oder beim Bedienen bei verschiedenen Festen in der Gmoa. Aber der größte Erfolg ist der alljährliche Rosenmontagsball im Bairer Vereinsheim. Schon seit zwei Jahren wird dieser von zahlreichen Faschingsfreudigen besucht. Mit großem Andrang haben wir nicht gerechnet, deswegen freuen wir uns umso mehr über die vielen positiven Rückmeldungen.

Um die Erfolgsserie weiter zu führen, bitten die Bairer Dirndl im nächsten Jahr wieder zum Tanz.

**Am Rosenmontag, den 3. März 2014
sind alle Feierwütigen unter dem Thema
„Märchenwald“ eingeladen**

Damit die Veranstaltungen immer reibungslos ablaufen, benötigen wir natürlich jede helfende Hand. Somit freuen wir uns über die sieben Neuzugänge, die wir bei der letzten Hauptversammlung im Oktober begrüßen durften. Sie freuen sich schon auf die ersten Einsätze für die Dirndl.



Neu gewählter Vorstand 2013 von links: Cornelia Riedl (1. Kassier), Sarah Mühlfeld (2. Schriftführer), Theresa Steiner (1. Schriftführer), Antonia Studt (1. Vorstand), Magdalena Spiel (2. Vorstand), Elisabeth Bell (2. Kassier)



Bairer Frauengemeinschaft

Frühstück beim Adventskranzverkauf

Ein Schlemmerfrühstück gab es beim Adventskranzverkauf am 24. November im Vereinsheim. Eine Woche vorher hatten sich einige Bairer Frauen beim Osl in



Netterndorf zum Binden der Kränze getroffen. Viel Material musste herbeigeschafft werden, es wurden die Tannenzweige von zwei Bäumen verarbeitet gespendet von Georg Kainz, Netterndorf und Sepp Zistl, Kleinrohrsdorf (unserem Bürgermeister). Insgesamt wurden 140 Advents- und Türkränze hergestellt, ca. 60 davon wurden schön geschmückt und verziert.

Am Sonntag nach der Kirche war es dann so weit: das Frühstücksbuffet war angerichtet, die Weißwürst waren heiß, der Kaffee duftete und die Stimmung war gut!



Fast alles wurde verkauft, die Mühe hatte sich gelohnt; Der Erlös dieser Aktion geht an die Palliativstation in Ebersberg und an die Bairer Jungmusikanten.

Die Frauengemeinschaft bedankt sich bei allen Spendern und Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre!

Elisabeth Gröbmeier



Soldaten- u. Krieger- kameradschaft Berganger



Wie jedes Jahr, feierte die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Berganger ihr Gedenken an die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege am Kriegerdenkmal. Bei gerade noch trockenem Wetter konnte durch eine würdige Zeremonie von Pfarrer Schöpf, dem Bergangerer Männerchor und der Bairer Musik der Ehrenkranz, im Namen der Gemeinde und des Vereins, niedergelegt werden. Die Gefallenen wurden mit dem Lied „Der gute Kamerad“, gesenkten Fahnen und drei Salutschüssen geehrt.

Die anschließende Jahreshauptversammlung begann mit einer Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Alois Mühlhölzl und Peter Gschwendtner.

Nach den Berichten des 1. Kassier Hubert Weigl (geprüft durch Josef Weigl und Martin Sedlbauer) und des Schriftführers Hubert Maier, konnten diese von der Versammlung entlastet werden. Die diesjährige Haussammlung für die Kriegsgräberfürsorge erbrachte den stolzen Betrag von 954,- €. Vielen Dank an alle Spender und den Sammlern. Dieses Jahr konnten wir mit Johann Zehetmaier und Andreas Huber zwei neue Mitglieder aufnehmen

Auf Vorschlag von 2. Vorstand Jakob Huber, ob wir uns Krawatten mit Vereinslogo besorgen sollen, begeisterten sich über 45 Mitglieder, sodass wir diese bestellten. Die Krawatten sind inzwischen fertig gestickt und werden nach Anmeldeliste verteilt. Wer noch eine Krawatte möchte, wir haben ein paar mehr bestellt, kann dies den Obmännern oder der Vorstandschaft sagen.



Ein krönender Abschluss unserer heurigen Versammlung waren aber die Ehrungen für 25-jährige, 40-jährige, 50-jährige und 60-jährige Mitgliedschaft. Leider konnten nicht alle geehrten zur Versammlung kommen. Sollten wir aus Versehen oder wegen unvollständiger Computerlisten jemanden vergessen haben, so bitten wir sich bei der Vorstandschaft oder einem der Ortsobmänner zu melden.



Unsere 50- und 60- jährigen Mitglieder:



v.l.: 2.Vorstand Jakob Huber, Franz Huber sen.(50), Georg Staudinger (50) Kilian Huber (50), Leo Pöbl sen. (60), Adolf Brandt (50), Richard Staudinger (50)
1. Vorstand Manfred Bradler.

Unsere 40 Jährigen:



Benno Baumann, Johann Bonetsmüller, Peter Drexl, Franz Drexl, Georg Finkenzeller, Josef Huber, Alois Huber, Jakob Riedl, Willi Scherer, Hermann Schmid, Sylvester Schwaiger, Johann Sebald, Michael Sedlbauer, Klaus Seidl, Franz Staudenhechtl, Josef Voglrieder, Alfons Weichinger sen., Josef Weigl, Andreas Widmann, Josef Zehetmaier sen., Josef Zistl, Martin Zistl.



Unsere 25- Jährigen:



Josef Baumann, Albert Bernhofer, Helmut Brandhofer sen., Brandhofer jun., Willi Brückl, Johann Diemer, Johann Drexl, Albert Drexl, Johann Frey, Wolfgang Groß, Josef Hagenrainer, Martin Hergl, Jakob Huber, Franz Huber jun., Georg Huber, Georg Kainz, Johann Maier, Josef Maier, Peter Maier, Sebastian Mayr, Josef Mödl jun., Leo Pöbl jun., Georg Riedl, Josef Schinnagl, Manfred Scholz jun., Johann Sedlbauer jun., Johann Staudenhechtl, Peter Staudenhechtl, Josef Staudenhechtl, Rainer Wallner, Alfons Weichinger jun., Peter Weichinger, Johann Weigl-Mossbauer, Johann Zeller Mayer.

Ehrevorstand Franz Drexl erhält die „Goldene Verdienstspange“



Im Rahmen der Kreisverbandsversammlung erhielt unser Ehrevorstand Franz Drexl aus der Hand der stellvertretenden Landrätin Magdalena Föstl und OTL a. D. Hans-Dieter Cramer als Vertreter des Landesverbandes Bayern des Volksbundes die „Goldene Verdienstspange“.

„In Anerkennung der Verdienste um das Werk der Kriegsgräberfürsorge, das der Völkerverständigung und der Förderung des Friedendienstes“ überreicht.



Zum Abschluss möchte ich „Vielen Dank“ und „Vergelt's Gott“ hier allen nochmals aussprechen: Unseren Fähnrichen und Begleiter, den Kanonieren, der Familie Weichinger für die Denkmalpflege und allen, die uns bei der Bewirtung (Schänke, Bedienungen und Würstlküche), Herrichten und Reinigen des Saals, des Herrichten der Wirtschaft außen herum und dem Gelingen der Versammlung unterstützt haben.

Manfred Bradler

Traumhafter Ausblick zu allen Jahreszeiten

Blue Planet Ballooning bietet seit über 18 Jahren ein unvergessliches Erlebnis bei einer Ballonfahrt zwischen München und den Alpen.



Erleben Sie die Faszination des Ballonfahrens in einer der schönsten Landschaften Deutschlands, im bayerischen Oberland zwischen Rosenheim und dem Tegernsee, dem Starnberger See und dem Chiemsee.

Weitere Infos: Tel. 0 80 93 / 90 22 65
85625 Berganger, Braunaual 9
oder www.blueplanet-ballooning.de

Gutschein:

Verschenken Sie ein unvergessliches Erlebnis!

Virgil Kosel
Metzgermeister



Partyservice

Hausschlachtung (auch im EU Schlachthaus möglich)

Lohnverarbeitung

Wurstplattenservice

Bergstr. 8
Mobil: 0162-4131993

85625 Antholing
Tel. 08093/2632



Sportverein Baiern 70

B-Juniorinnen beenden die Hinrunde auf dem 3. Platz

Mit vier Siegen aus den ersten sechs Spielen der Hinrunde, überwintern die U17 Mädchen von Trainerin Lisi Zettl und Co-Trainerin Claudia Wäsler auf dem dritten Tabellenplatz. Nachdem in den ersten beiden Spielen die Punkte jeweils an die Gegner gingen, kamen die jungen Damen immer besser in Fahrt. Darauf folgte eine Serie von vier Siegen am Stück. Verspätungen durch den Berufs-

verkehr, schlechte Platzbedingungen oder auch erkältete Spielerinnen all das konnte uns in der Hinrunde nicht aus der Fassung bringen, dreimal drehten wir ein Spiel zu unseren Gunsten und gingen als Sieger vom Platz. Nach dem Winter möchten wir wieder voll angreifen und den Anschluss an die Spitze in unserer Spielklasse so erfolgreich verteidigen wie in diesem Herbst. Sehr gefreut haben wir uns über die neuen Trainingsanzüge vom Edeka Simmel. Vielen Dank!



Lisi Zettl

Gärtnerei i. Piusheim Bioland

Gemüse und Obst aus kontr. biologischem Anbau
Gemüsejungpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen
Abo-Lieferservice

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr
Mi, Do, Fr. 9 Uhr bis 12 Uhr, 15 Uhr bis 17.30 Uhr
Weitere Informationen: Fam. Mora Mora
Tel. + Fax: 08093/5510



C-Juniorinnen sind ebenfalls erfolgreich!

Mit Stolz können die C-Juniorinnen auf die Saison 2012/2013 zurückblicken. Als neu formierte Mannschaft begannen die Mädchen ihre Saison. Die Spielgemeinschaft bestand zum Großteil aus D-Juniorinnen. Von Spiel zu Spiel konnte man eine starke Leistungssteigerung erkennen. Nicht nur die Technik oder die Spielzüge verbesserten sich, sondern auch der Mannschaftszusammenhalt wurde immer stärker. Am Ende der Saison belegten sie den 9. Platz. Torschützenkönigin war Sissy Brenker mit 10 Toren. Doch nicht nur die normalen Spieltage standen auf dem Tagesplan der Mädchen. In den Osterferien fuhren wir nach Lloret de Mar zum internationalen Turnier, Trofeo Mediterraneo. Dort belegten sie den 4. Platz und holten sich den wohlverdienten Fair-Play Pokal. In den Sommerferien ging es nach Inzell ins Trainingscamp, wo jeden Tag zwei Trainingseinheiten auf dem Plan standen. In der jetzigen Saison 2013/2014 zeigen sich die Mädchen von ihrer besten Seite. Trotz des hammerharten Anfangsprogramms, gegen die vermeintlich drei Besten der Liga, war das Team die spielerisch stärkere Mannschaft. Nicht nur taktisch sondern auch individuell sind enorme Steigerungen zu erkennen. So kann man stolz auf die letzte Saison zurückblicken und mit Freude die jetzige Saison in Angriff nehmen.

Interessierte Mädchen sind jederzeit willkommen. Trainingszeiten: Montag und Donnerstag: 18.00 – 19.30 Uhr in Antholing. Trainer: Julia Hartl, Tel. 08093-4793

Christine Huber

GEORG WIDMANN

-Baugeschäft-



Großesterndorf 11
85625 Baiern
Tel.: 08093/2981

www.widmann-georg.de

wisneth



HAUSTECHNIK GMBH
WOHLIGE WÄRME IM HAUS

- HEIZUNG-SANITÄR
- SOLARTECHNIK
- KUNDENDIENST
- WÄRMEPUMPE

■ TEL 0 80 93 / 91 08 - FAX 0 80 93 / 91 09

■ BRAUNAUTAL 10 - 85625 BERGANGER

info@wisneth-gmbh.de - www.wisneth-gmbh.de

Beregnung-Sanitär



Andreas Kosel

Bergstraße 8

85625 Antholing

Tel. 0 80 93/30 05 20

Fax 0 80 93/30 05 21



E-Mail: akosel@beregnung-kosel.de

www.beregnung-kosel.de



Weihnachtsfeier 2013

Alle Jahre wieder...lädt der Sportverein alle „bairischen“ Fußballbegeisterten ein, gemeinsam ein gelungenes Jahr und das bald anstehende Weihnachtsfest zu feiern. Dieses Jahr wurde am Nikolauswochenende wieder auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Zum ersten Mal durfte Seppi Grabmair, in seinem neuen Amt als erster Vorstand, die Gäste begrüßen. Gemeinsam mit Christine Widmann konnte ein kurzer, aber durchaus besinnlicher Teil gestaltet werden. Nach gemeinschaftlicher Verteilung von feinem Essen aus der Küche vom Netterndorfer Wirt konnte der Abend erst richtig beginnen.

Mit einer lustigen Einlage von unseren Nachwuchstheaterspielerinnen aus der B-Mädlnmannschaft, wurde die Wartezeit auf die allseits beliebte Tombola verkürzt. Als die fleißigen Tombola Damen ihre Loskörbchen vorbereiteten, wurden die Geldbeutel gezückt und auf die besten Preise gehofft. Mit Ansturm auf die Gewinnausgabe ging der Abend dem Ende zu. Um das erfolgreiche Fest



ausklingen zu lassen, wurde später noch im Sportheim weiter gefeiert.

Zum Schluss geht noch ein großer Dank an alle, die dafür gesorgt haben, auch dieses Jahr

wieder eine schöne Weihnachtsfeier vorzubereiten. Besonders an die Musiker, Theater-spieler, die Mitwirkenden des besinnlichen Teils, an die Tombola Damen und natürlich die zahlreichen Gäste!

Übrigens:
Vor kurzem ist der SV Bayern 70 online gegangen.
=> www.sv-baiern.de
Schauts vorbei!

Veronika Weichinger
2. Schriftführerin





SG Waldeslust Netterndorf



Schützenversammlung, Schützenball, Ehrungen und Königsschießen.

Bei der letzten Versammlung am 30. Oktober 2013 wurde eine neue Vorstandschaft gewählt: die Kasse haben künftig Andrea Pfliegl und Hubert Pöbl, die beiden Sportleiter Jakob Greithanner und Stefan Kaltner haben ihre Positionen getauscht und Claudia Gerg löst Irmgard Traeger als zweite Schriftführerin ab. Die Schützenmeister Leo Pöbl und Marinus Greithanner wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Zudem wurde der Schießtag wieder auf Mittwoch verlegt.



v. l. 1. Sportleiter Stefan Kaltner; 1. Schriftführer Lorenz Neuner, 1. Schützenmeister Leo Pöbl, 2. Kassier Hubert Pöbl, Kassenprüfer Franz Maurer, 2. Schützenmeister Marinus Greithanner, Kassenprüfer Peter Hagenrainer, 2. Sportleiter Jakob Greithanner, sitzend 2. Schriftführerin Claudia Gerg, 1. Kassier Andrea Pfliegl

Am gleichen Tag wurden noch langjährige und verdiente Mitglieder geehrt: In Abwesenheit wurden geehrt Erhard Maier, Martin Schlaghauser und Sepp Zehetmair für 40 Jahre Mitgliedschaft und Sepp Huber aus Biberg, Hubert, Martin und Gerhard Würz für 25 Jahre Mitgliedschaft.



Paula Schöttl (Bild:
rechts unten) erhielt
das Gauehrendzeichen
in Gold!

Für 25-jährige
Mitgliedschaft wurden
geehrt: Andreas
Neuner; Bernhard
Sedlmaier, Christine
Hagenrainer, Hans
Riedl, Thomas
Schinnagl und Stefan
Zellermayr (Bild: v.l.)



Martin Schlaghauser holte sich Urkunde und Anstecknadel für 40 Jahre Mitgliedschaft zu sehr fortgeschrittener Stunde noch selber ab.

Eine gute Woche später konnten wir zahlreiche Gäste bei unserem Schützenball begrüßen. Trotz zweier Konkurrenzveranstaltungen in Schönau und Oberpfammern war der Saal in Netterndorf wieder annähernd voll.

Sägewerk

Karl Spiel

Lohnschnitt/Listenholz in jeder Auswahl
Dachlatten/Dachschalung
Bohlen/Schreinerware
Brennholz ofenfertig

Lindach 1, 85625 Baiern

Tel.: 08093/4432

Fax: 08093/904358





Beim Königsschießen am 11. Dezember 2013 stellte sich heraus, dass künftig Wolfgang Greithanner das Zepter schwingen wird, flankiert von Christa Maurer (Wurstkönigin) und Theo Hagenrainer (Brezenkönig).



v.l. Die neuen Könige: Theo Hagenrainer, Wolfgang Greithanner, Christa Maurer

Bei der Jugend hat Franz Neuner seine Rolle verteidigt, ihm stehen nun Michi Sedlmaier und Christian Pöbzl zu Seite.

Einen Kandidaten hatte wir bei der Versammlung vergessen zu ehren und zwar Martin Zellermaier sen., der nachträglich beim Königsschießen für 50-jährige Vereinstreue mit Anstecknadel und Urkunde versehen wurde (Bild u.l.). Ebenso wurde Irmgard Traeger für über 25 jähriges Mitwirken in der Vorstandschaft eine verdiente Ehrung zuteil. Sie erhielt aus den Händen ihrer Nachfolgerin Claudia Gerg eine Urkunde und einen Blumenstrauß (Bild u.r.)

Lenz Neuner





Die Gemeinde gratuliert!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Januar:

zum

- 70. Rudolf Huber, Antholing
- 80. Martha Mennel, Großesterndorf
- 85. Sebastian Mayr, Kreithann
- 85. Eberhard Koenig, Weidach
- 90. Kurt Glatz, Netterndorf

Februar:

zum

- 70. Heinz Fitz, Piusheim
- 75. Edeltraud Groß, Berganger
- 80. Anneliese Pickert, Netterndorf
- 85. Wolfgang Weinzierl, Waslmühle

März:

zum

- 70. Franz Drexl, Westerndorf

April:

zum

- 70. Johann Zellermayr, Antholing
- 75. Konrad Mennel, Großesterndorf
- 80. Edeltraud Baumgartner, Großbrohrsdorf
- 85. Maria Zistl, Großbrohrsdorf

Impressum:

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Baiern, 1. Bürgermeister Josef Zistl

Redaktion: Josef Zistl, Elisabeth Menz, Günter Staudter

Schriftführer der Vereine

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der Verfasser verantwortlich

Auflage: 550 Stück

Druck: MedienGaarage Stefan Gaar, Lorenzenberg

Kontakt: Bürgermeister Josef Zistl, Tel. 08093-5263

Elisabeth Menz, Tel. 08061-93 89 465

E-Mail: bairer-gmoabladl@kabelmail.de



Ein gutes
neues Jahr.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns 2013 entgegengebracht haben.

Wir freuen uns darauf, auch 2014 für Sie dazusein.

Wenn Sie für das neue Jahr Gemeinsames Planen, machen wir Ihnen gern den Weg frei. Mit unserer genossenschaftlichen Beratung finden wir immer eine optimale Lösung für Ihre Wünsche und Ziele.



Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG

Stark in
der Region

Kulbing 3, 85625 Baiern • Telefon 08093 9469 • www.rv-ebe.de